



Pressemitteilung GP Pfäffikon zur kommenden Gemeindeversammlung vom 21. März 2016

Die Grüne Partei Pfäffikon stimmt allen für die nächste Gemeindeversammlung traktandierten Geschäften zu. Energetisch soll die Gemeinde jedoch bei den eigenen Liegenschaften vorbildlicher handeln.

Energetisch vorbildliche Sanierung des Schulhauses Pfaffberg auch in Zeiten billiger Energiepreise

Die Grüne Partei fordert eine energetisch vorbildliche Sanierung/Umbau der Schulliegenschaften. Pfäffikon hat als erste Gemeinde das Energiestadt-Label wieder zurückgegeben. Der Gemeinderat hat damals explizit betont, dass er mit Taten und nicht mit Labels überzeugen wolle. Dieser Tatbeweis soll bei der Sanierung des Pfaffbergschulhauses gemacht werden. Betreffend Energieverbrauch nur das gesetzliche Minimum zu machen, ist zu wenig. Die momentan rekordtiefen Energiepreise werden auch wieder steigen. Gerade bei Schulhaus-Sanierungen gibt es zahllose gelungene Beispiele. Über die Lebensdauer des Gebäudes gerechnet, können häufig sogar finanzielle Einsparungen erzielt werden.

Ja zum Beitrag für die Suchtprävention

Die Suchtprävention ist nicht nur sinnvoll sondern auch gesetzlich vorgeschrieben. Der Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland ist Anlaufstelle für Menschen jeden Alters und für die Schulen. Die Gemeinde soll diese bewährte Zusammenarbeit weiterführen. Dies hat auch die letzte Gemeindeversammlung deutlich so beschlossen.

Vorbildliche Umsetzung der Tempo 30 Zonen in Pfäffikon

Die Tempo-30-Zonen konnten – im Gegensatz zu anderen Gemeinden des Zürcher Oberlandes – in allen Quartieren und mit grosser Zustimmung der Bevölkerung schon vor etlicher Zeit realisiert werden. In der Gemeinde Pfäffikon ist dies ein sehr gelungenes Beispiel, wie mit einem guten Konzept und der Einbindung der Bevölkerung ein grosses Projekt (genehmigter Kredit 1'350'000.--, Abrechnung 967'000.--) realisiert werden konnte. Es ist zu hoffen, dass in Pfäffikon auch das endlich fertig geplante Bistro am Seequai eine deutliche Mehrheit an der Juni-Gemeindeversammlung finden wird.